

Jankrift

Im Angesicht der "Pestilenz"

Seuchen in westfälischen und rheinischen Städten (1349-1600)

In der Mitte des 14. Jahrhunderts führte der Schwarze Tod in Westfalen und dem Rheinland zu einem Massensterben – aber auch danach wurde die Gegend immer wieder von verheerenden Seuchen heimgesucht. Auf Grundlage zeitgenössischer Schriftzeugnisse zeigt Kay Peter Jankrift am Beispiel von elf Städten von Aachen über Köln und Münster bis Minden, wie weltliche und geistliche Obrigkeiten sowie die Stadtbevölkerung mit der dauerhaften Gefahr umgingen: Welche Mechanismen wurden beim Ausbruch einer Seuche in Gang gesetzt? Welche Strategien entwickelten die Stadtväter zur Eindämmung des "Großen Sterbens" im Laufe der Zeit? Und wie weit wirkte der regionale Informationsaustausch? Jankrift nimmt dabei ganz besonders die Rolle der Heilkundigen und die Faktoren für die Ausbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten in den Blick. Eine Einschätzung zur Aussagekraft der unterschiedlichen Quellentypen für die Rekonstruktion des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Seuchengeschehens rundet den Band ab.



73,00 €

68,22 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783515123532

Medium: Buch

ISBN: 978-3-515-12353-2

Verlag: Steiner Franz Verlag

Erscheinungstermin: 15.01.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Serie: Medizin, Gesellschaft und

Geschichte : [...], Beiheft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 985 g

Seiten: 388

Format (B x H): 171 x 241 mm

